

## Pressemitteilung

10. Oktober 2024

### Für eine lebendige Zukunft im ländlichen Raum

Landfrauen überreichten Erntekrone an Bundespräsidenten

*Im Rahmen des feierlichen Erntedankgottesdienstes am 6. Oktober 2024 erhielt der Bundespräsident auf Einladung der Katholischen Landvolkbewegung Deutschland (KLB), der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD), des Deutschen Landfrauenverbandes (dlv) und des Deutschen Bauernverbandes (DBV) auch in diesem Jahr eine Erntekrone.*

Diese wurde von Landfrauen aus dem Bezirksverein (BV) Frankfurt-Main-Taunus gebunden. An ihrem Stand tauschten sich die Landfrauen aus der Region mit dem Bundespräsidenten über ihre Aktivitäten sowie ihre Anliegen und die Herausforderungen, die sie in den ländlichen Räumen sowie in ihrer Vereinsarbeit bewegen und besorgen aus.

Der Bundespräsident dankte dem Deutschen Landfrauenverband und all seinen Landesverbänden und Mitgliedern dafür, dass sie für Stabilität, für Freiheit und für Demokratie eintreten. Der Zusammenhalt zwischen Stadt und Land bleibe wichtig, so Steinmeier. Zusammenhalt sei die Voraussetzung von Demokratie. Es bräuchte gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land, hob er weiter hervor. „Die Landfrauen treten dafür ein, dass Dialog und Gespräch im ländlichen Raum vorhanden bleiben. Sie treten für eine lebendige Zukunft für den ländlichen Raum ein“, betonte der Bundespräsident.

LFV Hessen



*Wilma Ruppel, Vorsitzende des BV Frankfurt-Main-Taunus, und Ursula Pöhlig, Präsidentin des LFV Hessen e.V. im Gespräch mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (v.r.n.l.). © dlv*